

## LEHRER/INNEN-INFORMATION (DE) ZU ARBEITSBLATT 6\* // GRENZENLOSE MEDIENWELT

Das Arbeitsblatt ist auf Schülerinnen zwischen 10 und 14 Jahren ausgerichtet und kann fächerübergreifend verwendet werden. Ziel des Blattes ist, den Schülerinnen über die Medienwelt die tschechische Sprache, aber auch die Region und ihre Besonderheiten lustvoll näher zu bringen, sowie aufzuzeigen, dass der (Medien-)Alltag von Kindern jenseits der Grenze ganz ähnlich dem unseren ist.

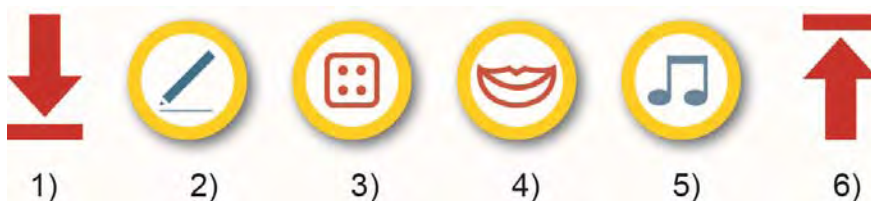
Die Inhalte sind altersspezifisch abgestuft und werden im Laufe des Arbeitsblattes anspruchsvoller, was bedeutet, dass Sie auch einzelne Teile aus dem Arbeitsblatt verwenden können und nicht unbedingt das ganze Blatt mit einer Klasse durch gearbeitet werden muss bzw. soll.

Idealerweise kommt das Blatt bei einem Treffen mit Schulkassen aus dem anderen Land zum Einsatz – ist dies nicht möglich, dient die eigens eingerichtete Website <http://crossborder.ac-cc.net> dazu, trotzdem einen Austausch und eine Kommunikation über die Landesgrenzen hinweg zu ermöglichen. Infos dazu, wie Sie diese Seiten bearbeiten, finden Sie direkt auf der Website oder im Infoblatt „Upload Crossborder“.

Im folgenden finden Sie weitergehende Infos, Anleitungen und Lösungen zu den Übungen und auf den Arbeitsblättern.

Momentan bereitet die ACCC gemeinsam mit der OÖ. Landesgalerie ein Foto-Vermittlungskonzept vor. Ab Herbst 2010 wird dieses auf [www.ac-cc.net](http://www.ac-cc.net) unter der Rubrik „Cross Border Schule“ verfügbar sein.

### LEGENDE DER SYMBOLE AUF DEN ARBEITSBLÄTTERN



- 1) Download von <http://crossborder.ac-cc.net>
- 2) Aufgabe
- 3) Spiel
- 4) Wortschatz-Übung
- 5) Lied/Gesang

\*Es handelt sich bei den 2010 erschienenen Arbeitsblättern um den zweiten Teil einer Serie: Blatt 1, 2, 3 und 4 sowie ein begleitendes Spielquiz sind bereits 2009 veröffentlicht worden! Die Blätter aus 2009 erhalten Sie auf <http://crossborder.ac-cc.net>.

**SEITE 1:**



*Welche Medien kennst du? Kreuze an, was deiner Meinung nach alles Medien sind bzw. was zur Übermittlung von Medien dient! Welche davon nutzt du regelmäßig? Ordne danach die dazu-gehörige Aktivität den Bildern zu!*

Auf dem Blatt befinden sich Bilder von diversen Gegenständen, mit tschechischen und deutschen Namen beschriftet. In den in den Bildern befindlichen Kästchen soll von den Schülerinnen und Schülern angekreuzt werden, was Medien bzw. zu deren Erstellung und Übertragung dient. Gleichzeitig lernen die Kinder, in der anderen Sprache auszudrücken, was Ihnen Spaß macht, was sie gerne tun! Bei einem länderübergreifenden Treffen kann dies ausgebaut werden und Hobbies generell aufgegriffen werden.

**WICHTIGE INFO ZUR AUSSPRACHE: Buben sagen rád – Mädchen sagen ráda! Das Adjektiv wird nach Geschlecht gebeugt! Ein Strich auf einem Vokal bedeutet, dass der Buchstabe lang gesprochen wird, zB wird ein í gesprochen wie ein langes „ie“. Ist auf einem Konsonanten ein Häkchen, so bedeutet das, dass es sich entweder um einen Zischlaut handelt (š, ž = sch, č = tsch, ř = rsch) oder um einen weich gesprochenen Buchstaben (ě = ej, ď = dj). Die Betonung liegt grundsätzlich auf der ersten Silbe des Wortes. Eine Übersicht zur Aussprache der tschechischen Buchstaben finden Sie auch unter <http://crossborder.ac-cc.net>.**

**LÖSUNG:**



Zu dieser Übung gehört auch ein Kreuzworträtsel, dass mit den deutschen und tschechischen Begriffen aus der Übung ausgefüllt werden soll!

*Aufgabe: Löse das Kreuzworträtsel! Die gefragten Begriffe kommen alle auf dieser Seite vor. Aber ACHTUNG! Gefragt sind Hauptwörter oder die Infinitiv-Form eines Verbs. Teilweise musst du die Antworten auf Deutsch, teilweise auf Tschechisch eintragen.*

LÖSUNG:

1				F	I	L	M							
2						L	E	S	E	N				
3							D	I	V	A	T			
4		T	E	L	E	v	I	Z	E					
5						Z	E	I	T	U	N	G		
6						K	N	I	H	A				
							-							
7			K	L	A	M	M	E	R	A	F	F	E	
8	I	N	T	E	R	N	E	T						
9				H	A	N	D	Y						
10				R	A	D	I	O						
11	F	O	T	O	G	R	A	F	I	E				

SEITE 2+3:



**↓** Das Raster für das Daumenkino kann unter <http://crossborder.ac-cc.net> herunter geladen werden! Hier finden sie auch die Kopiervorlagen für die Aufgabe „Storyboard“ sowie später auch Beispiele, die andere Schulen bereits hochgeladen haben.

*Aufgabe: Schneide aus dem Raster, dass dein / deine LehrerIn für dich bereit hält, Kärtchen. Zeichne in jedes Kästchen immer wieder ein ähnliches Bild zum Thema „Zwei Sprachen - eine Freundschaft“. Was du genau zeichnest ist dir überlassen!*

*Aufgabe: Such dir eines dieser Fotos aus. Denk dir dann gemeinsam in einer Gruppe eine Geschichte ausgehend von diesem Bild aus. Zeichnet oder fotografiert gemeinsam ein Storyboard dazu!*

Diese Doppelseite beschäftigt sich intensiv mit dem Thema Animations- und Trickfilm: Hier finden Sie nicht nur den theoretischen Hintergrund dazu, sondern auch erste praktische Übungen wie das Basteln eines Daumenkinos zu einem grenzübergreifenden Thema sowie eine kreative Übung zur Entwicklung eines Storyboards anhand von inspirierenden Fotos aus dem grenznahen Bereich...

Die Kinder sollen anhand des Fotos in Gruppen von 3 -5 Schülerinnen und Schülern ein Storyboard zeichnen. Gefragt sind Kreativität und Einfallsreichtum. Drei Bilder stehen zur Auswahl, sie zeigen Besonderheiten im österreichisch-südböhmischen Grenzraum.

**↑** Die Storyboards können unter [www.crossborder.ac-cc.net](http://www.crossborder.ac-cc.net) hochgeladen werden! Da zum Filmemachen selbst meist auch viele technische Hilfsmittel nötig sind, die nicht immer an der Schule vorhanden sind, folgen hier ein paar Tipps für externe Workshops:

**Medien Kultur Haus Wels (ca. 30 km von Linz; ca. 130 km von Budweis)**

In entspannter Atmosphäre erleben die Schüler/innen beim abwechslungsreichen Trickfilm-Workshop wie die Illusion von Bewegung entsteht. Wesentliches Ziel dabei ist, den Kindern und Jugendlichen die Scheu vor dem Umgang mit technischen Geräten bzw. neuen Medien zu nehmen. Inspiriert durch gezeigte Arbeiten professioneller Filmemacher werden sie selbst aktiv, wenn sie in Kleingruppen ihre eigenen Animationen im zwei – bzw. dreidimensionalen Bereich produzieren. Dauer des Workshops: 2 oder 3 Stunden.

*Kontakt:*

MMag.a Elisabeth Streicher  
07242/ 20 70 30 – 23  
[e.streicher@medienkulturhaus.at](mailto:e.streicher@medienkulturhaus.at)  
[www.medienkulturhaus.at](http://www.medienkulturhaus.at)

**Aktion Film Salzburg: (ca. 140 km von Linz; ca. 230 km von Budweis)**

Im Rahmen dieses Trickfilmworkshops erhalten die Teilnehmenden eine Einführung in die analogen Animationstechniken Pixelation, Stoppmotion und Zeichentrick und stellen einen eigenen Trickfilm her. Die Figuren und Modelle werden entweder gebastelt (Puppen, Knetmasse, Draht, Pappmaché), oder gezeichnet und gemalt. Die nötigen Fertigkeiten zur Benutzung eines Tricktisches sowie der digitalen Foto- und Videokamera werden vermittelt. Zielgruppe: 10 - 14-Jährige Personenanzahl: 5 Projektgruppen zu je 3 Personen  
Dauer: nach Vereinbarung  
ReferentInnen: Markus Weisheitinger-Herrmann, Elisabeth Leberbauer

*Kontakt:*

Imbergstraße 2/1.Stock,  
5020 Salzburg, AUSTRIA  
Tel.: +43 (0)662 / 82 20 23  
Fax: +43 (0)662 / 82 20 23 - 4  
mail: [office@aktion-film.at](mailto:office@aktion-film.at) Diese E-Mail-Adresse ist gegen Spam-Bots geschützt, Sie müssen Javascript aktivieren, damit Sie es sehen können  
[http://aktion-film.at/index.php?option=com\\_content&task=blogcategory&id=24&Itemid=31](http://aktion-film.at/index.php?option=com_content&task=blogcategory&id=24&Itemid=31)

**Anifest Teplice 2011 (ca. 340 km von Linz; ca. 240 km von Budweis)**

Am Wochenende gibt es hier für Kinder eine „Animationsschule“, in dem verschiedene Animationstechniken ausprobiert und mit Hilfe von FachseminarleiterInnen ein eigener Film gedreht werden kann. Die Kinder lernen verschiedene Animationsarten kennen (Cut-out, Knetmasse, Puppen, Halbr relief und gestalten im Rahmen des Workshops ihren eigenen, einminütigen Filmerstling.

**Kontakt:**

AniFest, s.r.o.  
Jindřicha Plachty 28  
150 00 Praha 5  
Tschechien  
Tel: +420 257 324 507  
Fax: +420 257 324 508  
E-Mail: [info@anifest.cz](mailto:info@anifest.cz)  
[www.anifest.cz](http://www.anifest.cz)

**Falls Sie Ihren Film veröffentlichen möchten, kontaktieren Sie uns bitte unter [office@a-cc.net](mailto:office@a-cc.net)!**

**SEITE 4:**



*Aufgabe 1: Gestalte eine Collage, in der du deine Lieblingsmedieninhalte vorstellst! Du kannst zum Beispiel deine Lieblings-Serienhelden und deine Lieblings-Trickfiguren aufzeichnen oder das Titelbild von deinem Lieblingsbuch kopieren. Oder du kannst Comics aufkleben und einen Screenshot von deiner Lieblings-Homepage ausdrucken. Lass deiner Phantasie freien Lauf! Die fertige Collage kannst du online präsentieren.*

Die Aufgabe 1 auf Seite vier dient zur Reflexion über die Mediennutzung – und damit auch zum besseren Kennenlernen der alltäglichen Gewohnheiten von jungen Menschen dies- und jenseits der Grenze.

*Hurra, du hast das Angebot, einen Tag im Nachbarland zu verbringen! Geld spielt keine Rolle, du kannst machen was du willst – alles was du dafür tun mußt, ist den Ausflug zu planen! (Ihr könnt den Ausflug natürlich auch im Team vorbereiten!) Du kannst dir den Ort oder die Sehenswürdigkeit selbst aussuchen. Versuche mit Hilfe des Internets folgende Dinge mit zu planen:*

*Wie kommst du zu dem Ort?  
Was gibt es dort zu sehen und zu tun?  
Wie viele Menschen leben dort?  
Was könntet ihr zu Mittag essen? (Landestypische Speisen)  
Womit kannst du bezahlen?*

*und gestalte anschließend eine Werbekampagne für deinen Ausflug – warum ist gerade dein Ausflug so cool, genial und außergewöhnlich? Lass dir einen Slogan einfallen und gestalte ein Plakat! Dieses kannst du ebenfalls online präsentieren.*

Aufgabe 2 sollte am besten mit Hilfe des Internets umgesetzt werden – natürlich können Sie aber auch Reiseprospekte aus dem lokalen Reisebüro verwenden. Ziel ist es, dass die Jugendlichen sich eigenständig mit den Sehenswürdigkeiten, Besonderheiten und Gepflogenheiten der jeweils anderen Region auseinandersetzen. Über anschließende „Werbekampagne“ lernen die Kinder nicht nur die

von ihnen selbst ausgesuchten Ziele kennen, sondern im besten Fall ein breites Spektrum an interessanten Orten!

### **LINKTIPPS ZUM BEREICH ANIMATION / MEDIEN / FILM:**

- <http://www.czech.cz/de/62200-das-moderne-tschechische-filmschaffen>
- [http://mediaculture-online.de/fileadmin/bibliothek/loos\\_trickfilmhandbuch/loos\\_trickfilmhandbuch.html](http://mediaculture-online.de/fileadmin/bibliothek/loos_trickfilmhandbuch/loos_trickfilmhandbuch.html)
- <http://www.cinema.de/kino/news-und-specials/i/ice-age/mehr/so-entsteht-ein-animationsfilm-wie-ice-age-wie-ice-age-entstand.3236398,ApplicationArticle.html>
- <http://www.mediamanual.at>
- <http://www.filmabc.at>

### **LITERATUR:**

- „Stop Motion - Die fantastische Welt des Puppentrickfilms“, herausgegeben vom Deutschen Filmmuseum, Frankfurt am Main, ISBN 3-88799-072-2, 14,90 Euro

### **TSCHECHISCHE TRICKFILME AUF YOUTUBE:**

#### **PAT A MAT**

<http://www.youtube.com/watch?v=376O5AVE6Dk> (ohne gesprochene Sprache!)

#### **BOB A BOBEK (Bob und Bobby)**

<http://www.youtube.com/watch?v=MTTPG4S0L9M>

<http://www.youtube.com/watch?v=EiAcfGK6NYw&feature=related>

#### **MAXIPES FIK**

<http://www.youtube.com/watch?v=RO8d9JjKmU8>

<http://www.youtube.com/watch?v=R4FionnTPfg&feature=related>